„Selten ist ein Buch so organisch aus der Zeitgeschichte herausgewachsen wie dieses Jahrbuch; denn gerade in diesen schweren Kriegsjahren hat sich der Volksgeschmack abgewandt von allem Maniriertem, Äußerlichen und Dekadenten und ist zurückgekehrt zu der einfach gesunden Kost, zu den Büchern der Kriegsabenteuer und der gefahrvollen Reisen in fremden Ländern. Das Jahrbuch gibt Jugenderziehern und Gelehrten, Schriftstellern und Forschungsreisenden Gelegenheit, frei von Vorurteilen sich über Karl May auszusprechen und bricht so auf vornehme Art einer unbefangenen und gerechten Würdigung des Reiseerzählers Bahn. Aber auch sonst ist das Buch famos; fesselnde Erzählungen, darunter solche aus dem Nachlasse Mays, wechseln mit den nachdenklichen ernsten Abhandlungen; es ist kurzweilig und unterhaltend, ernst und erfrischend.“

Aus: Das Wissen, Berlin, 01.08.1918 (Text aus einer Anzeige im Karl-May-Jahrbuch 1919)